

Capatect Kreativtechnik „Autentico“



Bei der Gestaltung von modernen Gebäuden liegt die Beton-Optik im Trend. Die Kreativtechnik „Autentico“ gibt Ihnen die Möglichkeit, eine Beton-Optik auf WDVS zu schaffen, die an Natürlichkeit kaum zu übertreffen ist. Durch Variation in der Verarbeitung und Farbgebung besteht ein individueller Gestaltungsspielraum.

<p>Material und Verbrauch:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Capatect-System PRO mineralisch, mit doppelter Gewebearmierung mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 • Putzgrund 610 (TI Nr. 659) ca. 250 g/m²/Arbeitsgang • ArmaReno 700 (TI Nr. 700) ca. 3,0–5,0 kg/m²/Arbeitsgang • Histolith AntikLasur (TI Nr. 1006), Farbton: Ferro 35 o. Ferro 45 ca. 100–150 ml/m²/Arbeitsgang • Histolith Silikat-Fixativ (TI Nr. 1007) je nach Bedarf • Histolith Volltonfarbe SI (TI Nr. 1045) je nach Bedarf
<p>Werkzeuge:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Venezianerkelle, Zahnkelle 10 x 10 mm • Fassadenspachtel/Flächenglätter • Strukturbürste/Striegelschwamm, Press- oder Autoschwamm • Lasurbürste
<p>Untergrund:</p>	<p>Als Untergrund muss das Capatect-System PRO mineralisch mit doppelter Gewebearmierung erstellt werden. Hierzu wird nach erfolgter Dämmplattenverklebung die erste Lage Armierungsschicht mit Capatect-Klebe- und Spachtelmasse 190 und Capatect-Gewebe 650/110 in 3 mm Schichtdicke aufgetragen. Nach entsprechender Trocknung erfolgt die zweite Armierungslage ebenfalls mit Capatect-Klebe- und Spachtelmasse 190 und Capatect-Gewebe 650/110 in 3 mm Schichtdicke. Es ist darauf zu achten, dass beide Gewebelagen im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen.</p> <p>Bei der Verarbeitung des Systems sind die Verarbeitungsrichtlinien und Technischen Informationen der einzelnen Produkte zu beachten.</p>

Capatect Kreativtechnik „Autentico“

1. Arbeitsgang:

Die armierte Fläche wird nach der Trocknung mit Capatect-ArmaReno 700 überzogen und mit der 10 x 10 mm-Zahnkelle durchgekämmt. Danach wird die Fläche mit dem Flächenspachtel geglättet. Nach leichtem Anziehen wird mit der Strukturbürste die Oberfläche wieder etwas aufgerissen und nach einer erneuten kurzen Standzeit (ca. 10–15 min.) direkt mit der Venizianerkelle nachgeglättet, um den Charakter einer Betonoberfläche mit Lunker nachzustellen. Hierbei sollten die Strukturierungen nicht ganz zugezogen werden. Löcher bzw. Krater in der Oberfläche sind erwünscht und ergeben die charakteristische Oberflächenoptik.

2. Arbeitsgang:

Nach vollständiger Durchtrocknung wird die Fläche zweimal mit Histolith AntikLasur in einem betongrülichen Farbton überarbeitet. Hierzu empfehlen wir die Farbtöne Ferro 35 oder Ferro 40. Durch die vorhandenen Löcher und Krater entsteht ein intensives, dreidimensionales Erscheinungsbild.

Zur Gestaltung der Beton-Oberfläche mit Lasur empfehlen wir folgenden Lasuransatz:

1 Teil Histolith AntikLasur + 1 Teil Rohlasur (aus 2 Teilen Histolith Silikat-Fixativ und 1 Teil Wasser)

Die Lasur wird mit der Ovalbürste auf die Fläche aufgetragen und anschließend nach kurzer Standzeit mit einem Auto- oder Pressschwamm wieder verrieben. Dies lässt einen Hell-Dunkel-Kontrast zwischen Kratern, Lunkern und der Gesamtfläche entstehen. Nach der Trocknung erfolgt in gleicher Weise der zweite Lasurauftrag.

Hinweis

Je nach Größe der zusammenhängenden Fläche sollte die Fläche in entsprechende Teilabschnitte eingeteilt werden. Falls erforderlich, kann ArmaReno 700 vor dem Lasurauftrag mit einem Gemisch aus 1 Teil Histolith Silikat-Fixativ und 1 Teil Wasser grundiert werden. Hierdurch wird die Offenzeit verlängert.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von kreativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, immer aktuell unter www.caparol.de. Dort können Sie auch das vergleichbare, zugehörigen Kreativvideo zu ArmaReno 700 „Travertin“ ansehen.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Der Hellbezugswert ist bei dieser Technik auf ≥ 30 begrenzt. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.